



When creativity meets audacity.
Zwischenbericht per
30. Juni 2011



Schindler

Inhalt

- 1 Kennzahlen per 30. Juni 2011 – 1. Semester
- 2 Kennzahlen per 30. Juni 2011 – 2. Quartal
- 3 Positiver Leistungsausweis – schmerzhafter Währungseinfluss
- 10 Konsolidierter Halbjahresabschluss 2011
- 14 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 21 Finanzkalender, Kontakt

Kennzahlen per 30. Juni 2011 – 1. Semester

Konzern					
	2011	2010	Δ % Lokal-		2010 ¹
In Mio. CHF	1. Semester	1. Semester	Δ %	währungen	1. Semester
Auftragseingang	4 235	4 529 ²	-6,5	+4,8	6 589
Betriebsleistung	3 806	4 036 ²	-5,7	+5,7	6 035
Betriebsergebnis (EBIT) – Aufzüge & Fahrtreppen	455	487	-6,6	+5,3	487
in %	12,0	12,1			12,1
Betriebsergebnis (EBIT) – Konzern	433	472 ²	-8,3	+3,8	496
Gewinn vor Steuern	444	458 ²	-3,1		473
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	318	327	-2,8		
Gewinn aus der Veräußerungsgruppe ALSO	35	12			
Konzerngewinn	353	339	+4,1		339
Cashflow ³	396	421	-5,9		421
Investitionen in Sachanlagen	60	73	-17,8		73
	30.06.2011	31.12.2010			
Auftragsbestand	6 278	6 075	+3,3	+10,4	
Konzerneigenkapital	2 590	2 819	-8,1		
Personalbestand (Anzahl)	43 475	43 010	+1,1		

¹Wie im Vorjahr ausgewiesen

²Rückwirkende Anpassung infolge separaten Ausweises der Veräußerungsgruppe ALSO

³Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

ALSO (Veräußerungsgruppe)

	2011	2010 ¹	2010 ²
In Mio. CHF	1. Semester	1. Semester	1. Semester
Auftragseingang	–	–	2 060
Betriebsleistung	–	–	1 999
Betriebsergebnis (EBIT)	–	–	24
in %	–	–	1,2
Gewinn aus der Veräußerungsgruppe ALSO	35	12	

¹Rückwirkende Anpassung infolge separaten Ausweises der Veräußerungsgruppe ALSO

²Wie im Vorjahr ausgewiesen

Kennzahlen per 30. Juni 2011 – 2. Quartal

Konzern

In Mio. CHF	2011	2010	Δ % Lokal-		2010 ¹
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen	2. Quartal
Auftragseingang	2 154	2 389 ²	-9,8	+3,1	3 374
Betriebsleistung	1 960	2 089 ²	-6,2	+7,1	3 019
Betriebsergebnis (EBIT) – Aufzüge & Fahrtreppen	243	257	-5,4	+7,4	257
in %	12,4	12,3			12,3
Betriebsergebnis (EBIT) – Konzern	232	250 ²	-7,2	+5,6	260
Gewinn vor Steuern	228	254 ²	-10,2		260
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	164	182	-9,9		
Gewinn aus der Veräußerungsgruppe ALSO	4	5			
Konzerngewinn	168	187	-10,2		187
Cashflow ³	188	227	-17,2		227
Investitionen in Sachanlagen	32	30	+6,7		30

	30.06.2011	31.03.2011		
Auftragsbestand	6 278	6 439	-2,5	+4,3
Konzernerneigenkapital	2 590	2 545	+1,8	
Personalbestand (Anzahl)	43 475	43 210	+0,6	

¹ Wie im Vorjahr ausgewiesen

² Rückwirkende Anpassung infolge separaten Ausweises der Veräußerungsgruppe ALSO

³ Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

ALSO (Veräußerungsgruppe)

In Mio. CHF	2011	2010 ¹	2010 ²
	2. Quartal	2. Quartal	2. Quartal
Auftragseingang	-	-	985
Betriebsleistung	-	-	930
Betriebsergebnis (EBIT)	-	-	10
in %	-	-	1,1
Gewinn aus der Veräußerungsgruppe ALSO	4³	5	

¹ Rückwirkende Anpassung infolge separaten Ausweises der Veräußerungsgruppe ALSO

² Wie im Vorjahr ausgewiesen

³ Aufgrund der definitiven Eröffnungsbilanz der ALSO-Actebis erhöht sich der Gewinn aus der Veräußerungsgruppe ALSO von CHF 31 Mio. (gemäss Berichterstattung zum 1. Quartal 2011) auf CHF 35 Mio. Im Ergebnis des zweiten Quartals ist somit der Differenzbetrag von CHF 4 Mio. ausgewiesen.

Positiver Leistungsausweis – schmerzhafter Währungseinfluss

Die starke Aufwertung des Schweizer Frankens hat den Leistungsausweis des ersten Semesters 2011 erheblich beeinträchtigt.

In Lokalwährungen konnte der Auftragseingang um 4,8% und die Betriebsleistung um 5,7% gesteigert werden. In Schweizer Franken jedoch ging der Auftragseingang um 6,5% zurück, und die Betriebsleistung reduzierte sich um 5,7%.

Der Konzerngewinn stieg um 4,1% auf CHF 353 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 339 Mio.). Vor Berücksichtigung des Buchgewinns aus der Neubewertung von ALSO-Actebis betrug der Konzerngewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten CHF 318 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 327 Mio.).

Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft erzielte eine EBIT-Marge von 12,0% und konnte damit die Profitabilität auf dem Niveau der Vorjahresperiode (12,1%) halten.

Gute Nachfrage nach Schindler-Produkten

In Lokalwährungen verzeichnete Schindler eine Zunahme des Auftrags-
eingangs um 4,8%, womit die erfreuliche Entwicklung der letzten Quartale
fortgesetzt werden konnte. Alle Regionen trugen dazu bei, am stärksten
Asien/Pazifik. Nach Umrechnung in Schweizer Franken betrug der Auftrags-
eingang CHF 4 235 Mio., was einem Rückgang von 6,5% entspricht.

Der Auftragsbestand hat sich gegenüber Ende 2010 um 3,3% auf
CHF 6 278 Mio. erhöht (+10,4% in Lokalwährungen).

Betriebsleistung

In Lokalwährungen stieg die Betriebsleistung um 5,7%. In Schweizer
Franken wurde eine Betriebsleistung von CHF 3 806 Mio. ausgewiesen, was
im Vergleich zur Vorjahresperiode einem Rückgang von 5,7% entspricht.
Die deutlich tieferen Umrechnungskurse hatten einen negativen Einfluss von
CHF 462 Mio.

Betriebsergebnis

Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft erzielte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 455 Mio. Tiefere Umrechnungskurse belasteten das EBIT mit CHF –58 Mio.

Im ersten Halbjahr 2011 wurde eine EBIT-Marge von 12,0% erwirtschaftet (Vorjahresperiode: 12,1%). Im zweiten Quartal erreichte die EBIT-Marge 12,4% (Vorjahresperiode: 12,3%). Dank verbesserter Produktivität und Kostenstruktur konnten trotz höheren Materialkosten und anspruchsvollem preislichen Umfeld operative Fortschritte erzielt werden. Der Ausbau von Kapazitäten und Know-how in den Wachstumsmärkten schreitet zügig voran. So wurde beispielsweise im Juli das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum in Indien eingeweiht.

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis beträgt CHF 11 Mio. (Vorjahresperiode: CHF –14 Mio.). Zum positiven Resultat haben das leicht bessere Zinsergebnis, das gute Ergebnis aus Währungsabsicherungen sowie der Beteiligungsertrag aus assoziierten Gesellschaften, zu denen neu ALSO-Actebis zählt, beigetragen.

Konzerngewinn sowie Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Konzerngewinn stieg um 4,1% auf CHF 353 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 339 Mio.). Vor Berücksichtigung des Buchgewinns aus der Neubewertung von ALSO-Actebis betrug der Konzerngewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten CHF 318 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 327 Mio.).

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 364 Mio. und blieb damit unter dem hohen Wert der Vorjahresperiode von CHF 608 Mio., was in erster Linie auf das Nettoumlaufvermögen zurückzuführen ist. Es erreichte per 30. Juni 2011 erneut den anspruchsvollen Wert des Vorjahres, konnte aber nicht weiter verbessert werden.

Die Bilanzkennzahlen stellen auch in Zukunft die strategische Flexibilität sowie die langfristige unternehmerische Unabhängigkeit sicher. Per 30. Juni 2011 betragen die flüssigen Mittel CHF 2 016 Mio. (31. Dezember 2010: CHF 2 310 Mio.). Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 38,2% (31. Dezember 2010: 37,9%).

Zukünftiges Wachstumspotenzial

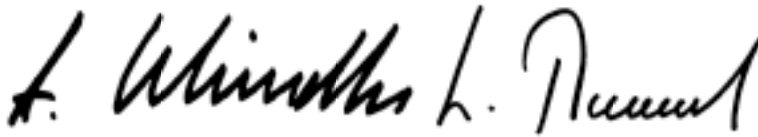
Um die Marktstellung weiter auszubauen, hat Schindler im ersten Semester ein Joint Venture mit der chinesischen Aufzugsfirma Xuchang Xiji Elevator Co. Ltd. abgeschlossen und übernahm in Kolumbien die führende Aufzugs-marke «Andino». Die Bewilligungen der zuständigen Behörden sind inzwischen eingetroffen, so dass beide Transaktionen Anfang August 2011 vollzogen werden konnten. In Saudi-Arabien, dem grössten Markt der Golf-Region, startete Schindler im Juli 2011 eine strategische Partnerschaft mit der Olayan Financing Company (OFC). Olayan erwarb eine Minderheitsbeteiligung von 10% an der lokalen Schindler-Gesellschaft.

Saubere und nachhaltige Mobilität

Schindler ist einer der vier Hauptpartner bei Solar Impulse und wird in den verschiedensten Bereichen der Spitzentechnologie mit Solar Impulse zusammenarbeiten. Die Partnerschaft unterstreicht Schindlers langjähriges Bekenntnis, in die Entwicklung neuer Technologien für eine saubere und nachhaltige Mobilität zu investieren.

Ausblick 2011

Das operative Geschäft hat sich im ersten Semester im Rahmen der Erwartungen für das Gesamtjahr 2011 entwickelt. Der starke Schweizer Franken wird auch im zweiten Semester die Konzernrechnung belasten. Sollte die jüngste Aufwertung des Schweizer Francs im zweiten Halbjahr anhalten, dürfte der Konzerngewinn 2011 den Vorjahreswert merklich unterschreiten. Nach Vorliegen der Ergebnisse des dritten Quartals 2011 wird eine verlässlichere Einschätzung des Fremdwährungseinflusses möglich sein.



Alfred N. Schindler
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Schindler und Solar Impulse – die Herausforderungen von morgen heute anpacken

Die Ansprüche an die Mobilität wachsen, gleichzeitig wird Energie knapper und teurer. Schindler und Solar Impulse haben ein gemeinsames Ziel: Spitzentechnologien zu entwickeln sowie im Rahmen des Möglichen auszuschöpfen und somit neue Wege aufzuzeigen.

Solar Impulse ist wegweisend: Ein Flugzeug mit der Spannweite eines Airbus, jedoch rund 100-mal leichter, soll 2014 ohne Zwischenlandung um die Welt fliegen: Tag und Nacht, ganz ohne Treibstoff – einzig mit Sonnenlicht als Energiequelle.

Schindler setzte in der Aufzugsindustrie mit seinen Innovationen immer wieder Massstäbe, nicht zuletzt für ein Maximum an Energieeffizienz. Beispiele sind der Aufzug ohne Maschinenraum, die Zielrufsteuerung, der Antrieb ohne Stahlseil, die PORT-Technologie und kürzlich der Solaraufzug.

Saubere und nachhaltige Mobilität

Als einer der vier Hauptpartner bei Solar Impulse wirkt Schindler bei der Entwicklung zukünftiger Technologien für eine saubere und nachhaltige Mobilität an vorderster Front mit. Durch die Einbindung seiner Ingenieure profitiert Schindler von der Zusammenarbeit mit Forschern und Technikern führender Technologieunternehmen und wird die gewonnenen Erkenntnisse in künftige Entwicklungen einfließen lassen.





«When technical expertise meets perseverance».

André Borschberg, Mitgründer und CEO von Solar Impulse, sieht in der Partnerschaft mit Schindler eine hervorragende Gelegenheit für Wissensaustausch und weitere Entwicklungen.

Konsolidierter Halbjahresabschluss 2011

Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	2011		2010 ¹	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	3 806	100,0	4 036	100,0
Betriebsaufwand	3 373	88,6	3 564	88,3
Betriebsergebnis	433	11,4	472	11,7
Finanz- und Beteiligungsergebnis	11	0,3	-14	-0,4
Gewinn vor Steuern	444	11,7	458	11,3
Gewinnsteuern	126	3,3	131	3,2
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	318	8,4	327	8,1
Gewinn aus der Veräusserungsgruppe ALSO	35	0,9	12	0,3
Konzerngewinn	353	9,3	339	8,4
Konzerngewinn zuzurechnen:				
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	340		322	
den nicht beherrschenden Anteilen	13		17	

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.87	2.70
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.85	2.69

Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.58	2.64
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.56	2.63

¹ Rückwirkende Anpassung infolge separaten Ausweises der Veräusserungsgruppe ALSO

Gesamteinkommensrechnung

In Mio. CHF	2011			2010		
	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht beherrschende Anteile	1. Semester Konzern	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht beherrschende Anteile	1. Semester Konzern
Konzerngewinn	340	13	353	322	17	339
Übriges Gesamteinkommen:						
Umrechnungsdifferenzen	-70	-	-70	-28	-5	-33
Absicherungsgeschäfte:						
nicht realisiert	9	1	10	13	-1	12
realisiert	-21	-	-21	-5	-	-5
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Aktiven:						
nicht realisiert	-1	-	-1	4	-	4
realisiert	-	-	-	-	-	-
Steuern übriges Gesamteinkommen	1	-	1	-	-	-
Gesamteinkommen	258	14	272	306	11	317

Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	2011		2010 ¹	
	2. Quartal	%	2. Quartal	%
Betriebsleistung	1 960	100,0	2 089	100,0
Betriebsaufwand	1 728	88,2	1 839	88,0
Betriebsergebnis	232	11,8	250	12,0
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-4	-0,2	4	0,2
Gewinn vor Steuern	228	11,6	254	12,2
Gewinnsteuern	64	3,2	72	3,5
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	164	8,4	182	8,7
Gewinn aus der Verässerungsgruppe ALSO	4	0,2	5	0,2
Konzerngewinn	168	8,6	187	8,9
Konzerngewinn zuzurechnen:				
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	161		178	
den nicht beherrschenden Anteilen	7		9	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.36		1.49	
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.35		1.48	
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten pro Aktie und Partizipationsschein in CHF				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.33		1.47	
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.32		1.46	

¹ Rückwirkende Anpassung infolge separaten Ausweises der Verässerungsgruppe ALSO

Bilanz

In Mio. CHF	30.06.2011	%	31.12.2010	%	30.06.2010	%
Flüssige Mittel	2 016	29,7	2 310	31,1	2 024	27,1
Veräusserungsgruppe ALSO	–	–	729	9,8	–	–
Übriges Umlaufvermögen	2 534	37,4	2 363	31,8	3 281	44,0
Anlagevermögen	2 227	32,9	2 028	27,3	2 153	28,9
Total Aktiven	6 777	100,0	7 430	100,0	7 458	100,0
Veräusserungsgruppe ALSO	–	–	510	6,9	–	–
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	3 275	48,3	3 161	42,5	3 770	50,5
Langfristiges Fremdkapital	912	13,5	940	12,7	1 104	14,8
Total Fremdkapital	4 187	61,8	4 611	62,1	4 874	65,3
Konzerneigenkapital	2 590	38,2	2 819	37,9	2 584	34,7
Total Passiven	6 777	100,0	7 430	100,0	7 458	100,0

Geldflussrechnung

In Mio. CHF	2011 1. Semester	2010 1. Semester
Konzerngewinn	353	339
Abschreibungen	54	78
Veränderung Rückstellungen	-11	4
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-10	33
Zuschüsse an Vorsorgeeinrichtungen	-7	-9
Veränderung restliches Nettoumlaufvermögen	-15	163
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	364	608
Investitionen in Sachanlagen netto	-53	-70
Investitionen in Immaterielle Werte und Beteiligungen netto	-72	-102
Veränderung Wertschriften und Finanzanlagen	-117	-102
Abgang flüssige Mittel aus Dekonsolidierung ALSO	-14	–
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-256	-274
Veränderung übrige Finanzschulden	80	59
Kauf/Verkauf eigene Aktien und Partizipationsscheine	-78	-21
Bezahlte Dividenden an Anteilseigner der Schindler Holding AG	-355	-238
Bezahlte Dividende an nicht beherrschende Anteile	-12	-11
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-365	-211
Umrechnungsdifferenzen	-47	-18
Veränderung Flüssige Mittel	-304	105
Anfangsbestand Flüssige Mittel	2 320 ¹	1 919
Schlussbestand Flüssige Mittel	2 016	2 024

¹Inklusive CHF 10 Mio. von ALSO

Nachweis Eigenkapital

In Mio. CHF	2011			2010		
	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht beherrschende Anteile	Konzern	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht beherrschende Anteile	Konzern
1. Januar	2 715	104	2 819	2 412	109	2 521
Konzerngewinn	340	13	353	322	17	339
Übriges Gesamteinkommen	-82	1	-81	-16	-6	-22
Gesamteinkommen	258	14	272	306	11	317
Dividenden	-355	-12	-367	-238	-11	-249
Kauf/Verkauf eigene Aktien und Partizipationsscheine	-63	-	-63	-11	-	-11
Beteiligungspläne	-	-	-	6	-	6
Dekonsolidierung der Veräusserungsgruppe ALSO	-	-71	-71			
30. Juni	2 555	35	2 590	2 475	109	2 584

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Im ungeprüften konsolidierten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2011, der auf Basis des IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wird, werden die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Diese sind im Finanzbericht 2010 ausführlich dargestellt. Die einzelnen Bestandteile des Halbjahresabschlusses werden in verkürzter Form publiziert.

Per 1. Januar 2011 wurden verschiedene neue IFRS-Normen sowie eine neue Auslegungsrichtlinie angewendet:

- Improvements to IFRSs (2010)
- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Limited Exemption from Comparative IFRS 7 Disclosures for First-time Adopters (Amendment)
- IAS 24 revised – Related Party Disclosures
- IAS 32 – Financial Instruments: Presentation: Classification of Rights Issues (Amendment)
- IFRIC 19 – Extinguishing Financial Liabilities with Equity Instruments

Die einzelnen Neuerungen haben keinen materiellen Einfluss auf die Rechnungslegungspraxis oder sind nicht anwendbar (Amendment to IFRS 1).

Aus der Anwendung aller umgesetzten Neuerungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows ergeben.

Mögliche Auswirkungen der für spätere Konzernrechnungen in Kraft tretenden neuen und revidierten Standards sind in Abklärung. Dabei handelt es sich um:

- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Severe Hyperinflation and Removal of Fixed Dates for First-time Adopters (Amendment); anzuwenden ab 2012
- IFRS 7 – Disclosures – Transfers of Financial Assets (Amendment); anzuwenden ab 2012
- IFRS 9 – Financial Instruments; anzuwenden ab 2013
- IFRS 10 – Consolidated Financial Statements; anzuwenden ab 2013
- IFRS 11 – Joint Arrangements; anzuwenden ab 2013
- IFRS 12 – Disclosure of Interests in Other Entities; anzuwenden ab 2013
- IFRS 13 – Fair Value Measurement; anzuwenden ab 2013

- IAS 1 – Presentation of Financial Statements: Presentation of Items of Other Comprehensive Income (Amendment); anzuwenden ab 2013
- IAS 12 – Income Taxes: Deferred Tax: Recovery of Underlying Assets (Amendment); anzuwenden ab 2013
- IAS 19 – Employee Benefits (revised); anzuwenden ab 2013
- IAS 27 – Separate Financial Statements (revised); anzuwenden ab 2013
- IAS 28 – Investments in Associates and Joint Ventures (revised); anzuwenden ab 2013

Die Anwendung des revidierten IAS 19 – Employee Benefits wird zu Änderungen der Rechnungslegungspraxis führen. Insbesondere werden die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste nicht mehr nach Massgabe des Korridor-Ansatzes behandelt werden können. Aus der Anwendung der übrigen neuen und revidierten Standards sind aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows zu erwarten. In der Regel erfolgt die erstmalige Anwendung jeweils zum im Standard aufgeführten Datum. Schindler beurteilt jedoch die Möglichkeit zur vorzeitigen Einführung der Neuerungen individuell.

Der auf der Grundlage von IFRS erstellte konsolidierte Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Segmentberichterstattung

Der Schindler-Konzern besteht aus dem operativen Segment Aufzüge & Fahrtreppen. Dieses entspricht der Organisationseinheit, für welche dem Management des Konzerns Bericht erstattet wird und auf deren Basis die Leistungsbeurteilung und die Ressourcenallokation erfolgt. Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

Zusätzlich zu den Segmentinformationen werden – im Sinne einer kontinuierlichen Offenlegung – ausgewählte Informationen analog der früheren Berichterstattung zu den einzelnen Zonen des Segments Aufzüge & Fahrtreppen publiziert.

Segmentinformationen

In Mio. CHF	Konzern	Schindler Holding AG/ Finanzgesell- schaften	Segment Aufzüge & Fahr- treppen (A & FT)	Zusatzangaben zum Segment A & FT			
				Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	Eliminie- rungen
1. Semester 2011							
Betriebsleistung Dritte	3 806	–	3 806	1 935	1 082	789	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	140	–	41	–181
Total Betriebsleistung	3 806	–	3 806	2 075	1 082	830	–181
Betriebsergebnis	433	–22	455				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	67	–	67	36	21	10	–
Total Abschreibungen	54	–	54	27	15	12	–
davon Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	5	–	5				

1. Semester 2010

Betriebsleistung Dritte	4 036	–	4 036	2 117	1 180	739	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	133	6	30	–169
Total Betriebsleistung	4 036	–	4 036	2 250	1 186	769	–169
Betriebsergebnis	472	–15	487				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	75	–	75	28	40	7	–
Total Abschreibungen	72	–	72	29	16	27	–
davon Wertminderungen (Impairment)	13	–	13	–	–	13	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	–6	–	–6				

In Mio. CHF	Konzern	Schindler Holding AG/ Finanzgesell- schaften	Segment Aufzüge & Fahr- treppen (A & FT)	Zusatzangaben zum Segment A & FT		
				Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika
30.06.2011						
Aktiven	6 777	2 227	4 550	2 171	1 278	1 101
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	449	–	449	192	–	257
Verbindlichkeiten	4 187	192	3 995	2 373	909	713
Personalendbestand (Anzahl)	43 475	–	43 475	20 243	11 996	11 236

31.12.2010

Aktiven	7 430	2 153	4 537	2 041	1 328	1 168
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	213	–	213	20	–	193
Verbindlichkeiten	4 611	104	3 965	2 274	974	717
Personalendbestand (Anzahl)	43 010	–	43 010	20 506	11 706	10 798

Konsolidierungskreis

Anfang Februar 2011 wurde der Zusammenschluss der ALSO Holding AG mit der Actebis GmbH mittels einer Kapitalerhöhung gegen Einbringung der Actebis-Anteile in die ALSO Holding AG vollzogen. Die Kapitalerhöhung wurde am 8. Februar 2011 anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der ALSO Holding AG beschlossen und mit dem Eintrag in das Handelsregister am 9. Februar 2011 rechtsgültig. Die Beteiligung der Schindler Holding AG an der ALSO-Actebis Holding AG beträgt 30%, während die Droege Gruppe 51% hält. Damit übt Schindler keine Kontrolle mehr über den ALSO-Konzern aus, so dass dieser nicht mehr im Konsolidierungskreis enthalten ist.

Im Zuge der Transaktion wurden Aktiven (CHF 826 Mio.) und Passiven (CHF 626 Mio.), die zur Veräusserung klassifiziert waren, aus der Konzernrechnung ausgebucht. Darin enthalten waren flüssige Mittel im Wert von CHF 14 Mio.

Gewinn aus der Veräusserungsgruppe ALSO

in Mio. CHF	
Gewinnanteil vor Dekonsolidierung	1
Aufwertung der Anteile auf Verkehrswert	55
Realisierte kumulierte Umrechnungsdifferenzen	-21
Gewinn aus der Veräusserungsgruppe ALSO	35

Ansonsten enthält der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2011 gegenüber dem 30. Juni 2010 und dem 31. Dezember 2010 keine Änderung.

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Die Anteile an der neuen ALSO-Actebis AG werden unter Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften geführt. Dies hat folgende finanzielle Auswirkungen:

in Mio. CHF	
Erhöhung Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	181
davon anteiliges Eigenkapital	126
davon Goodwill	55

Der Beteiligungswert der Hyundai Elevator Co. Ltd., Südkorea, wurde im Wesentlichen durch eine Kapitalerhöhung um CHF 72 Mio. aufgestockt.

Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im konsolidierten Halbjahresabschluss auf der Grundlage der bestmöglichen aktuellen Schätzungen des Ertragssteuersatzes 2011 erfasst.

Gesamteinkommensrechnung

Die Steuern auf dem übrigen Gesamteinkommen sind aus Gründen der Wesentlichkeit nicht unterteilt. Sie beliefen sich gesamthaft auf CHF 1 Mio.

Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 15. März 2011 wurde am 22. März 2011 für das Geschäftsjahr 2010 eine ordentliche Dividende von CHF 2.00 (Vorjahr: CHF 2.00) sowie eine zusätzliche Dividende von CHF 1.00 (Vorjahr: CHF 0.00) je Namenaktie und Partizipationsschein ausbezahlt.

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

	Namenaktien		Partizipationsscheine	
	Anzahl	in Mio. CHF	Anzahl	in Mio. CHF
31. Dezember 2010	1 327 102	99	404 831	39
Abgänge für Beteiligungspläne	-50 826	-6	-76 100	-9
Ausübung Optionen aus Beteiligungsplänen	-115 862	-8	-37 268	-1
Käufe	152 865	16	699 325	71
30. Juni 2011	1 313 279	103	990 788	101

Aktien- und Partizipationskapital

Das Aktien- und Partizipationskapital der Schindler Holding AG ist gegenüber dem 31. Dezember 2010 (und 30. Juni 2010) unverändert und setzt sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	In CHF	
		Nennwert	Kapital
Aktienkapital	71 776 700	0.10	7 177 670
Partizipationskapital	48 609 400	0.10	4 860 940
Total Aktien- und Partizipationskapital			12 038 610

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungskurse der für den Schindler-Konzern wichtigen Währungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

Umrechnungskurse			2011				2010
			Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs 1. Semester	Schlusskurs per 31. Dezember	Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs 1. Semester
Eurozone	EUR	1	1.22	1.27	1.25	1.32	1.43
USA	USD	1	0.84	0.90	0.94	1.08	1.08
Grossbritannien	GBP	1	1.35	1.45	1.45	1.62	1.65
Brasilien	BRL	100	53.99	55.36	56.48	60.01	59.99
China	CNY	100	13.01	13.73	14.22	15.96	15.78

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen sind im Anhang des Finanzberichtes 2010 im Einzelnen beschrieben. Per Bilanzstichtag zum 30. Juni 2011 ergaben sich folgende Änderungen:

Die Schadenersatzklagen beim Handelsgericht Wien gegen mehrere Aufzugsfirmen, darunter auch österreichische Schindler-Gesellschaften, beziffern sich gegenüber allen Beklagten neu auf rund EUR 168 Mio. zuzüglich Zinsforderungen. Aus Sicht der Schindler-Gesellschaften sind die Klagen unbegründet. Folglich bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Gegen die wettbewerbsrechtliche Bussenentscheidung der EU-Kommission vom 21. Februar 2007 hatten die betroffenen Schindler-Gesellschaften beim Gericht der Europäischen Union Nichtigkeitsklage eingereicht. Am 13. Juli 2011 wies das Gericht die Nichtigkeitsklage ab. Gegen diesen Entscheid werden die betroffenen Schindler-Gesellschaften Rechtsmittel beim Gerichtshof der Europäischen Union einlegen. Die Busse ist im Jahr 2007 bezahlt worden. Es besteht keine diesbezügliche Eventualverpflichtung.

Freigabe des konsolidierten Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2011 wurde am 15. August 2011 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 3. August 2011 wurde der Kauf einer Beteiligung an der chinesischen Aufzugsfirma Xuchang Xiji Elevator Co. Ltd. vollzogen (46%). Sie wird ab diesem Datum als assoziierte Beteiligung geführt.

Per 10. August 2011 wurde Ascensores Andino SAS, Kolumbien, vollständig übernommen. Für die Übernahme wurden USD 44 Mio. (CHF 32 Mio.) in flüssigen Mitteln bezahlt. Die neue affilierte Gesellschaft ist im Bereich Verkauf, Installation, Modernisierung und Instandhaltung von Aufzügen und Fahrtreppen tätig. Der Kauf stärkt die Stellung von Schindler in Kolumbien, einem aufstrebenden Markt Lateinamerikas. Durch die Übernahme wird die Effizienz gesteigert und die Wettbewerbsfähigkeit hochwertiger Dienstleistungen gefördert.

Die übrigen Informationen, deren Offenlegung IFRS 3 verlangt, sind ausstehend, da der Abschluss der Transaktion erst kurz vor Abnahme des konsolidierten Halbjahresabschlusses durch den Verwaltungsrat erfolgte. Sie werden im Rahmen der laufenden Kaufpreisallokation bzw. erstmaligen Konsolidierung ermittelt und entsprechend offengelegt.

Finanzkalender, Kontakt

	2011	2012
Bilanzpressekonferenz	17. Februar	21. Februar
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	15. März	19. März
Erster Handelstag ex-Dividende	17. März	21. März ¹
Valuta Dividende Schindler Holding AG	22. März	26. März ¹
Publikation ausgewählte Kennzahlen per 31. März	19. April	19. April
Publikation Zwischenbericht per 30. Juni	16. August	14. August
Publikation ausgewählte Kennzahlen per 30. September	26. Oktober	23. Oktober

¹ Vorbehältlich Zustimmung zur Zahlung einer Dividende durch die Generalversammlung der Schindler Holding AG

Der Zwischenbericht 2011 des Schindler-Konzerns erscheint in deutscher, englischer und französischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Unter www.schindler.com werden neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar gemacht.

Interessierte Personen können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Dr. Barbara Schmidhauser
Chief Communications Officer
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 60
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.schmidhauser@ch.schindler.com

Investor Relations

Barbara Zäch
Investor Relations Manager
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.zaech@ch.schindler.com

Stephan Jud
Head of Treasury
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 31 19
Telefax +41 41 445 45 35
stephan.jud@ch.schindler.com





Von links: Alfred N. Schindler, André Borschberg, Bertrand Piccard

Schindler and Solar Impulse. When vision meets discipline.

Bertrand Piccard, Initiator und Präsident von Solar Impulse, kommentiert das Mitwirken von Schindler: «Auch wenn Solar Impulse nur eine Person gleichzeitig transportiert und Schindler täglich eine Milliarde Menschen bewegt, teilen wir das gleiche Ziel: die Entwicklung neuer Technologien für eine saubere und nachhaltige Mobilität.»